

*STEP erwies sich als ein universelles Elternbildungskonzept, das flexibel ist und von den Kursleitern vor Ort mit ihren kreativen Ideen auf verschiedene Zielgruppen passgenau zugeschnitten werden kann. Die Teilnehmergruppen fühlten sich nach dem STEP Elterntraining deutlich entlastet. Dabei ist der Austausch in der Gruppe ein wesentlicher Faktor. Die Erkenntnis, dass es anderen Eltern genauso geht, wirkt dem Druck, der durch normative Vorstellungen auf den Eltern lastet, entgegen. Druck und Stress werden nicht mehr so häufig durch Überreagieren an die Kinder weitergegeben, denn emotional stützende Kontakte, ein positiveres Selbstbild als Mutter oder Vater und mehr Selbstvertrauen durch das Erlernen altersgerechter Erziehungsstrategien stärken Ressourcen und zeigen Alternativen zu rigiden und verletzenden Erziehungsmethoden. Alle Eltern, die Hilfe suchen bei ihrer Aufgabe Kinder zu erziehen, brauchen erst einmal selbst Ermutigung, Respekt und Wertschätzung. Bei STEP sind diese Werthaltungen im Umgang miteinander Programm.“ (STEP Elterntraining – Wege zu erfüllten familiären Beziehungen, Kohlhammer 2011. S. 105/6)*